

## Genossenschaft Rössli St. Margrethen Das neue Projekt



Das Rössli hat sich im Laufe der Zeit stetig verändert.



Am 10. Februar 2016 konnte Präsidentin Jacqueline Stähler 121 Genosschafterinnen und Genosschafter zur ersten Generalversammlung im Rheinausaal begrüßen. Nachdem der Bericht über das erste Geschäftsjahr und die Rechnung genehmigt wurden, warteten alle mit Spannung auf das ausgearbeitete Sanierungskonzept.

In einer kurzen, mit eindrücklichen Bildern begleiteten Zusammenfassung

zeigte der Vorstand die baulichen Veränderungen des Restaurants «Rössli» im Verlaufe der Zeit auf – vom Haus mit angebauter Backstube bis zum Bild wie sich das «Rössli» heute präsentiert.

Die Idee des Initiativ-Komitees, in das bestehende Gebäude einen Saal für ca. 50 Personen zu integrieren und den Rest einer minimalen Renovation zu unterziehen, wie sie am Tag der offenen Tür präsentiert wurde, konnte leider nicht weiterverfolgt werden. ▶

## Inhalt

3

- Rössli St. Margrethen  
Das neue Projekt

7

- Junge Talente von St. Margrethen:  
Adrian Scherrer

9

- Der „Falken“ - ein Restaurant  
mit Geschichte

11

- Verleihung des Cuben-Preises 2016

14

- Zum Hinschied von  
alt Gemeindammann Karl Dudler

15

- Ehrung für Josef Kläger

16

- Das Hotel „Bahnhof“  
und sein Gästebuch

19

- Probier's Mal!

21

- Unterhaltungsabend  
der Musikgesellschaft St. Margrethen

23

- Unterhaltungsabend  
des Männerchors Harmonie

25

- Frische Freilandeier vom Rosenberg
- Zwei Bücher nachgedruckt –  
in St. Margrethen erhältlich

26

- Übernahme der Schreinerei  
Zoller + Kellenberger AG
- Ristorante Pizzeria Don Paolo

28

- Veranstaltungen
- Impressum
- 111. Follmond

Dazu ist die bestehende Bausubstanz viel zu marode, denn durch Senkungen des Terrains sind im ganzen Anbau Risse entstanden. Die ganze Sache hätte ebenfalls viel Geld gekostet und wäre trotzdem unbefriedigend geblieben.

Aus all diesen Gründen hat der Vorstand zusammen mit dem Architekturbüro W. Faist & B. Vorburger das ganze Konzept nochmals überarbeitet. Dabei kam der Gedanke auf, das «Rössli» wieder in den ursprünglichen Zustand zurück zu verwandeln. Das heisst Abbruch der Anbauten und einen neuen Teilanbau.

Diese Idee wurde von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt, sodass mit der Ausführung begonnen werden kann. Geplant ist, das «Rössli» Ende 2016 wieder zu eröffnen.

Gedeckt werden die Ausgaben durch das Vermögen der Genossenschaft, bestehend aus Anteilscheinen und zinslosen Darlehen der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde St. Margrethen sowie der Brauerei Schützengarten und einer Hypothek der Alpha Rheintal Bank.

*Gesucht sind immer noch neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die Anteilscheine zeichnen oder solche, die ihren Anteil erhöhen wollen.*

**Infos unter:  
www.rössli-stmargrethen.ch**



Das neue Projekt – Ansicht des neuen Rösslis.



Das neue Projekt - Grundriss.

